



## Referenzbericht

# Analyse der ökologischen Auswirkungen von Wahlmethoden durch natureOffice für POLYAS GmbH

*Das Bewusstsein für Umweltauswirkungen und Nachhaltigkeit hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Die POLYAS GmbH, ein führender Anbieter von Online-Wahlsoftware, beauftragte natureOffice, eine Studie über die ökologischen Auswirkungen verschiedener Wahlmethoden durchzuführen.*

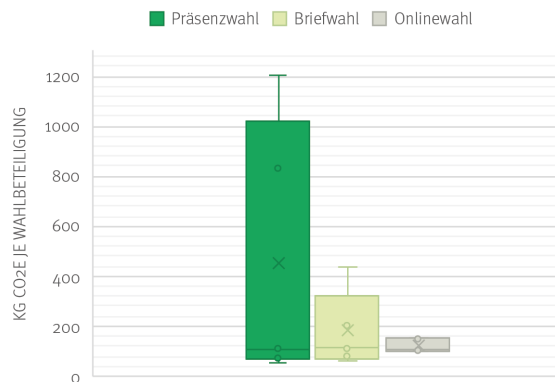


### Hintergrund:

Die Internetnutzung belastet das Klima erheblich. Dies geschieht nicht nur durch die enormen Energieverbräuche der Rechenzentren und Cloud-Speicher der Tech-Riesen wie Google, Amazon, Micro-

soft oder Apple, sondern auch durch jeden einzelnen Klick, jede Suchanfrage und jeden Download, der von elektronischen Geräten wie Smartphones, Laptops, Tablets und PCs verursacht wird. Die Summe dieser Aktivitäten führt zu einem beträchtlichen Energieverbrauch. Der jährliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß des globalen Internets hat mittlerweile fast das Doppelte des globalen Flugverkehrs erreicht (Quelle: <https://www.umdex.de/klimakiller-internet/>). Vor diesem

## Wahlvarianten im Vergleich



**Die Studie der Polyas GmbH können Sie sich hier herunterladen.**

Abbildung 14: Vergleich der gesamten CO<sub>2</sub>e Emissionen verschiedener Wahlvarianten dargestellt als Boxplot. Das „X“ markiert jeweils den berechneten Mittelwert einer CO<sub>2</sub>e Emissionen für eine Wahlvariante.

Hintergrund war es wichtig in einer Studie zu untersuchen, welchen Einfluss verschiedene Wahlmethoden auf die Umwelt haben. Dazu wurden drei Hauptmethoden betrachtet: Präsenz-/ Urnenwahl, Briefwahl und Online-Wahl (mit postalischer oder digitaler Zustellung der Zugangsdaten).

### Methodik:

Um den CO<sub>2</sub>e-Fußabdruck zu ermitteln, wurden fünf spezifische Prozessschritte festgelegt: Vorbereitung der Wahl, Erstellung der Wahlunterlagen, Übertragung der Daten an wahlberechtigte Personen, Durchführung der Wahl sowie Abschluss der Wahlresultate. Bei der Online-Wahl wurde zusätzlich der Prozessschritt des Wahlbetriebs integriert.

**Faktengestützte Erkenntnisse sind unerlässlich, um das Verständnis für die Auswirkungen verschiedenster Maßnahmen und Handlungen auf das Klima zu vertiefen.**

Wenn auch Sie spezielle Themen im Rahmen einer Studie beleuchten möchten, steht Ihnen unser erfahrenes Team gerne zur Verfügung.

Die CO<sub>2</sub>e-Studie von POLYAS zeigt auf, dass die Ursachen für Emissionen je nach Wahlmethode stark variieren. Bei Präsenzwahlen spielen vor allem Anreise und die Nutzung von Räumlichkeiten eine entscheidende Rolle, während bei Online-Wahlen die technischen Geräte den größten Einfluss haben.

Für jede Wahlmethode wurden daraufhin fünf verschiedene Szenarien entwickelt. Diese Szenarien unterscheiden sich in verschiedenen Aspekten wie der Verbreitung von Wahlinformationen, dem Versand der Wahlunterlagen und der Art der Stimmabgabe. Zusätzlich variierte die Dauer der Wahl von wenigen Tagen bis zu drei Wochen. Die Anzahl der wahlberechtigten Personen sowie die Wahlbeteiligung blieben jedoch für die Vergleichbarkeit der Szenarien konstant.

### Ergebnisse:

Die Studie ergab, dass Online-Wahlen im Durchschnitt den geringsten ökologischen Fußabdruck aufweisen, gemessen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten pro Wähler. Mit Werten zwischen 100 und 156 g CO<sub>2</sub>e pro Wähler schnitten Online-Wahlen als die umweltfreundlichste Wahlmethode ab. Die Nachhaltigkeitsstudie verglich dabei 15 Szenarien von Online-, Präsenz- und Briefwahlen und führte eine CO<sub>2</sub>e-Bilanzierung gemäß international anerkannten Kriterien durch.

#### Über POLYAS:

POLYAS GmbH, mit über 25 Jahren Erfahrung, ist führend im Bereich der Online-Wahlsoftware. Das Unternehmen strebt danach, die digitale Demokratie durch innovative, energieeffiziente Lösungen zu fördern und Prozessschritte zu optimieren.

## Kontakt

---

Telefon: **+49 69 173 20 20 0**

E-Mail: **info@natureoffice.com**

Website: **www.natureoffice.com**

Anschrift: **natureOffice GmbH  
Steubenhof 1  
65207 Wiesbaden**

---